

saness

Die Revolution in der Poolwasserpflege



Die Revolution in der Poolwasserpflege

Die SANESS-Methode ist eine umfassende und sichere Wasserpflege. Sie ist absolut chlorfrei, beinhaltet keine oxydierenden Substanzen (wie Peroxyde oder Aktiv-Sauerstoff) und ist völlig frei von Silber oder anderen toxisch wirkenden Schwermetallen.

SANESS besteht aus zwei flüssigen Pflegephasen die dem Wasser ohne Dosierhilfen (außer vielleicht einem Dosierbecher) im Verhältnis 1:1 zugegeben werden. Die außergewöhnliche Wirkung des Systems beruht u.a. auf der Kombination von verschiedenen Mono- und Polymeren sowie auf den Wechselwirkungen der verschiedenen Inhaltsstoffe.

Die beiden Pflegephasen enthalten alle Wirkstoffe die notwendig sind um einen einwandfreien hygienischen und optischen Zustand des Wassers über einen sehr langen Zeitraum aufrecht zu halten.

Auf Grund seiner Eigenschaften kann das SANESS-System die meisten herkömmlichen Poolwasserpflagemittel (mit Ausnahme jener, die der Korrektur des pH-Wertes dienen) ersetzen:

- **Wasserdesinfektion:** Keime und Bakterien werden sehr rasch und nachhaltig inaktiviert.
- **Algenschutz:** das Wachstum der Algen, insbesondere das der grünen „Schwimmbadalge“, wird verhindert.
- **Filterhilfsstoff:** speziell in der Startphase wird die Effizienz der Filteranlage gesteigert und dadurch Wassertrübungen entfernt. Durch seine spezielle Wirkungsweise ist er auch für Kartuschenfilter geeignet.
- **Härte- und Metallstabilisator:** verhindert die Bildung von Kalkbelägen und Metallablagerungen.

Der Pflegeaufwand für das Poolwasser ist mit dem SANESS-System minimal. Bei unbelastetem Wasser und normalem Badebetrieb reichen die desinfizierenden

Wirkstoffe für bis zu 5 Monate (= etwa eine Freibadsaison bzw. eine Wasserwechselperiode bei Whirlpools).

Nur bei extremer Wasserbelastung oder Frischwassernachspeisung ist eine zusätzliche Dosierung notwendig.

Diese unglaubliche Langzeitwirkung ist möglich, weil sich – auch bei sehr hohen Temperaturen – SANESS nur dann verbraucht, wenn das Wasser kontaminiert wird.

SANESS beeinflusst den pH-Wert des Beckeninhaltes nicht. Trotzdem wird sich dieser (besonders kurz nach der Beckenbefüllung) verändern. Daher sollte er regelmäßig kontrolliert und ggf. korrigiert werden.

Aber nicht, weil es – wie bei der herkömmlichen Wasserpflege – notwendig ist, um die Wirksamkeit des Produktes zu erhalten, sondern um Korrosionsschäden an Metallteilen oder Mörtel im Pool zu vermeiden. Auch wird das Wasser, dessen pH-Wert sich außerhalb des idealen Bereiches von 7,2 – 7,4 befindet, Augen- und Schleimhautreizungen verursachen.

Das SANESS-System behält seine volle Wirkung über einen weiten pH-Bereich (6,0 – 9,0), toleriert also eventuelle Schlampigkeitsfehler.

Trotz der hohen Effizienz sind die Inhaltsstoffe von SANESS nicht aggressiv, greifen auch im konzentrierten Zustand Fliesen, Holz, Metall- oder Kunststoffteile nicht an und reizen weder die Haut, die Atmungsorgane noch die Augen.

Das so behandelte Wasser wird – auch bei sehr sensibler Haut – als weich und angenehm empfunden.

Hochwertige Zusätze wie hautpflegendes Betain erhöhen das Badevergnügen.

Das SANESS-System ist geruchsneutral. Dem so gepflegten Wasser fehlt der – oft als störend empfundene – „Schwimmbadgeruch“.

Ein Vorteil, der sich vor allem bei überdachten Anlagen bzw. bei solchen im Innenbereich positiv bemerkbar macht.

Der molekulare Aufbau der Systembestandteile von SANESS ist so lange, daß sie von warmblütigen Lebewesen nicht aufgenommen werden können.

Wird also ein Konzentrat getrunken, kommt es zu keiner Vergiftung, allerdings wird die Darmflora gestört.

SANESS ist – selbst bei hohen Temperaturen – absolut schaumfrei, eignet sich daher bestens auch bei stark bewegtem Wasser (z.B.: Gegenstromanlage, Bodensprudel, Schwalldusche, Whirlpool).

Das System verträgt sich mit allen üblichen Wasserpflegemitteln, sodaß der Umstieg zur SANESS - Methode unproblematisch ist und ohne begleitende Maßnahmen erfolgen kann.

Das SANESS-System gibt es in drei Varianten, die bei gleicher Grundrezeptur durch unterschiedliche Wirkstoffkonzentrationen und –verteilung für den jeweiligen Einsatzfall optimiert sind:

saness 
Pool

saness 
WhirlPool

saness 
MiniPool

saness 

samesse[®] Pool

Auf die Bedingungen in Frei- und Hallenbäder abgestimmte Rezeptur. Die Pflegephasen 1 und 2 werden zu gleichen Teilen bei laufender Umwälzpumpe über den Skimmer oder direkt dem Wasser zugegeben.

Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die Pflegephasen hintereinander oder gemeinsam dosiert werden.

Dosiermenge pro 10m³ Poolinhalt: je 1l Pflegephase 1 und 2

Die Desinfektionswirkung der Wirkstoffe reichen (extreme Wasserbelastung ausgenommen) für bis zu 5 Monate, eine Nachdosierung ist normalerweise nur entsprechend der Frischwassernachspeisung notwendig.



samesse WhirlPool

Die Formulierung ist auf die besonderen Gegebenheiten im Whirlpool (geringer Wanneninhalte, starke Wasserbewegung, hohe Temperatur) abgestimmt.

Die Pflegephasen 1 und 2 werden zu gleichen Teilen bei laufender Umwälzpumpe direkt dem Wasser zugegeben.

Dabei ist es ohne Bedeutung, ob die Pflegephasen hintereinander oder gemeinsam dosiert werden.

Dosiermenge pro 1m³ Poolinhalt: je 200ml Pflegephase 1 und 2

Die Wirkstoffe reichen für bis zu 5 Monate (spätestens dann sollte das Wasser sowieso gewechselt werden), eine frühere Nachdosierung ist nur bei außergewöhnlicher Wasserbelastung notwendig.



saneSS[®] MiniPool

Eine Sonderform mit nur einer Komponente (Wasserdesinfektion und Algenverhütung) in 250ml Sprühfläschchen.

Dieses Produkt wurde für ganz kleine Planschbecken (die naturgemäß keinerlei Filteranlage haben) entwickelt.

Besonders für die kleinen Badegäste ist es wichtig, daß sie in hygienisch einwandfreiem Wasser ohne bedenkliche Zusätze spielen können.

Die Zugabe erfolgt mittels der mitgelieferten Meßkappe (1 Meßkappe pro 50l Beckeninhalte) bzw. bei einer Nachdosierung durch das Besprühen der Wasseroberfläche (4x sprühen pro 50l Beckeninhalte).



Das SANESS-System wirkt anders als die herkömmlichen Produkte und das merkt man mitunter auch:

- **Werden die beiden Pflegephasen direkt in das Poolwasser geschüttet**, so kann man leichte Schleier erkennen, die auf der Wasseroberfläche schwimmen. Es handelt sich dabei um sogenannte Konzentrationsschlieren die immer entstehen, wenn ein Konzentrat in eine Verdünnung eingebracht wird. Nach kurzer Zeit sind diese Schlieren verschwunden.
- **Der Druck im Sandfilter** wird nicht so rasch wie bei der Verwendung von Standard-Flockungsmittel ansteigen. Trotzdem sollte wie gewohnt rückgespült werden.
Der Filterhilfsstoff eignet sich auch bestens für Kartuschenfilter, deren Filtermedium nicht (wie bei der Verwendung von herkömmlichen Flockungsmitteln) verklebt wird.
- **Bei der Erstzugabe von SANESS in ein vorbelastetes Wasser** wird es zu einer Trübung des Poolinhaltes kommen. Diese entsteht, weil die Wirkung des Filterhilfsstoffes sofort einsetzt.
Die winzigen, bisher nicht sichtbaren Schwebeteilchen im Wasser werden miteinander verbunden und damit vergrößert. Dieser Vorgang wird solange fortgesetzt, bis die Teilchen groß genug sind, um im Filter hängen zu bleiben.
Bei länger anhaltender Wassertrübung ist es ratsam, bei Sandfilter zwei- bis dreimal täglich rückzuspülen oder bei Kartuschenfilter die Kartusche(n) öfter zu reinigen. Danach wird das Poolwasser kristallklar.
Allerdings wird auf diese Weise der Filterhilfsstoff vorzeitig ausgewaschen und muß bei Bedarf nachdosiert werden.
- **SANESS inaktiviert nicht nur** einen eventuell vorhandenen Biofilm in der Verrohrung, sondern hat auch die Fähigkeit, diesen abzulösen.
Dieser schwebt dann in Form großer Flocken im Pool, die dann entfernt werden können.

Wenn sich keine neuen Flocken mehr bilden, ist auch das Leitungssystem perfekt desinfiziert.

Eine Neubildung des Biofilmes wird durch SANESS sicher verhindert.

- **Das SANESS-System hat eine extreme Langzeitwirkung.** Bei einem Start im unbelasteten Wasser und normalem Badebetrieb reichen die Wirkstoffe der Erstdosierung aus, um den Poolinhalt für sehr lange Zeit in einem hygienisch und optisch einwandfreien Zustand zu halten.

Wenn das Poolwasser bereits verkeimt bzw. die Anlage durch Beläge zu Beginn stark belastet ist, so werden natürlich bei der Sanierung erheblich mehr Wirkstoffe verbraucht wodurch sich die Reichweite reduziert.

Auch die Verdünnung durch Frischwassernachspeisung kann eine frühere Nachdosierung erforderlich machen.

- **Die Notwendigkeit zur Nachdosierung erkennt man** am beginnenden Algenwachstum (schlüpfrige Stellen im Pool), da sich der algicid wirkende Anteil von SANESS zuerst verbraucht.

- **Die im Pool befindlichen Wirkstoffe** können mit dem SANESS-Test sehr einfach kontrolliert werden.

Bei entsprechender Dosierung startet SANESS POOL mit einer Konzentration von 100ppm, SANESS WHIRLPOOL mit 120ppm.

Unter normalen Bedingungen werden im Pool wöchentlich etwa 5ppm abgebaut, im Whirlpool (Indoor) verbrauchen sich ca. 6ppm pro Woche.

- **Wenn bei Anlagen mit Sandfilter dieser häufig rückgespült wird** (wobei jedesmal eine Menge Filterhilfsstoff verloren geht), könnte es im Laufe der Zeit zu einer Wasserfärbung kommen. Es handelt sich dabei um einen organischen Eintrag, der auf Grund fehlender Oxydanten nicht verbrannt (und dadurch grau) wird. Dieser ist zwar (bei noch ausreichend vorhandenen Wirkstoffen) perfekt desinfiziert, kann aber mit dem normalen Filtersand nicht ausgefiltert werden. Eine Nachdosierung des Filterhilfsstoffes oder Flockung beseitigt diese Färbung.

- Grundsätzlich sollten keine Universal- oder Haushaltsreiniger zur Säuberung des Pools herangezogen werden da diese u.a. schäumende Tenside beinhalten. Diese bauen sich nur langsam unter der Mitwirkung von Bakterien ab. Da ein mit SANESS gepflegtes Wasser aber keimfrei ist, würde dieser Abbau nicht stattfinden. Es empfiehlt sich daher nur solche Produkte zu verwenden, die speziell für die Reinigung von Pools entwickelt wurden.





www.pooltotal.com